

Zwei Monate nur das Meer und er

Im Kreuzlinger Bootshafen Seegarten bereitet sich Steve Chetcuti auf eine Atlantik-Überquerung mit dem Ruderboot vor. Auf dem Bodensee findet er ideale Trainingsbedingungen für die Wintermonate vor.

Die «Kamila» fällt auf. Ein solches Hightech-Ruderboot bekommt man am Bodensee sonst nicht zu Gesicht. Dass sie für eine ganz besondere Mission gebaut wurde, ist offensichtlich. Kein Wunder also, wird ihr Eigner, Steve Chetcuti, von vielen Passanten angesprochen. Der gebürtige Malteser, seit vielen Jahren im Kanton Aargau wohnhaft, will mit seinem Boot den Atlantik überqueren – und zwar von La Gomera aus zum 4800 Kilometer entfernten Antigua.

Mentale und sportliche Herausforderung

Für dieses Highlight, das im Dezember 2025 startet, trainiert er nun in Kreuzlingen. Die Stadt unterstützt den Sportler, indem sie ihm in den Wintermonaten einen Bootsplatz zur Verfügung stellt. Die richtige Vorbereitung ist das A und O in einem solchen Projekt. Steve Chetcuti muss in den nächsten Monaten sein Boot in- und auswendig kennenlernen. Er muss mit ihm Kilometer abspulen. Mit ihm jede Wetterlage durchstehen. Und auf ihm hausen. Ungefähr zwei Monate lang wird er mit der «Kamila» auf dem offenen Meer unterwegs sein, ganz allein. Sportlich eine Leistung, keine Frage. Aber



Steve Chetcuti bereitet sich auf eine Atlantik-Überquerung vor.

IDSK

vor allem mental eine riesige Herausforderung.

Erst im Team, jetzt alleine

Dabei ist Steve Chetcuti eigentlich gar kein Extremsportler – und auch kein Ruderer. Er arbeitet als Kommunikationsverantwortlicher bei einem internationalen Unternehmen und ist Vater von drei Mädchen. Ihren Anfangsbuchstaben ist auch die «Kamila» gewidmet. Zusammen mit seiner Schweizer Ehefrau lebt der sympathische Amateursportler in Hensschiken. Vor eini-

gen Jahren musste er den Verlust seines Bruders hinnehmen, der an einem Hirntumor gelitten hatte. Das war für ihn der Anlass, sich an eine besondere Herausforderung zu wagen. «Ich sah diese Ruderer im TV, wie sie auf dem Atlantik unterwegs waren, und dachte: Das will ich auch.» So kam es, dass Steve Chetcuti 2021 seine erste Atlantik-Überquerung in Angriff nahm. Zusammen mit vier anderen Ruderern glückte ihm das Unterfangen. Nun will er ein Level höher steigen und es ohne Team versuchen. «Allein tra-

ge ich die ganze Verantwortung. Dafür muss ich die schönen Momente auch mit keinem teilen», sagt der Abenteurer, und tönt damit an, dass beim letzten Mal das Zusammensein mit anderen unter so widrigen Bedingungen und auf so kleinem Raum die Nerven ziemlich strapazierte. Jetzt ist er der Boss, der bestimmt, wann gerudert, Pause gemacht, Kaffee getrunken oder gegessen wird. Und nur er bestimmt, welche Musik aus den Boxen übers Meer getragen wird. Queen zum Beispiel, oder David Bowie. «Ich liebe es, zu singen. Nur leider bin ich richtig schlecht darin. Draussen auf dem Ozean stört das niemanden», sagt Steve Chetcuti und lacht.

Das Boot ist praktisch unsinkbar

Steve Chetcuti übt nun in den nächsten Monaten auf dem Bodensee die Szenarien ein, die ihn beim «World's Toughest Row» erwarten. Einmal Bregenz retour, das wäre in etwa eine Tages-Etappe. Trainieren wird er auch den Rudern/Nicht Rudern-Rhythmus, den er auf dem Atlantik haben wird und dessen Auswirkungen auf das Schlafverhalten. 6000 Kalorien verbraucht Chetcuti so an einem Tag. Diese müssen durch Travellunch und Powerriegel aufgefüllt werden. Die grösste Gefahr draussen im endlosen Blau ist übrigens nicht das Kentern – das Boot richtet sich in diesem Fall wieder auf und in die richtige Position – sondern Halluzinationen, Schmerzen und die Einsamkeit. «Dem allem kann man nur mit viel positivem Denken begegnen», sagt Chetcuti. IDSK

Helena Riegger feiert 100. Geburtstag

Heute vor 100 Jahren ist Helena Riegger zur Welt gekommen. Stadtrat Ernst Zülle überbrachte Blumen und die besten Wünsche.

Herzliche Gratulationen, viele Blumen und ein fröhliches «Happy Birthday» durfte Helena Riegger zu ihrem Geburtstag entgegennehmen. Zur geselligen Runde trafen sich ihre Tochter Josefa Onken, Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitende des Wohn- und Pflegezentrums Meeresstern sowie Stadtrat Ernst Zülle. Er überbrachte der Jubilarin seine persönlichen Glückwünsche im Namen des Stadtrats sowie einen Blumenstraus und kleine Präsenten.

Helena Riegger darf auf ein bewegtes und spannendes Leben zurückblicken. In Polen studierte sie Maschinenbau und kam 1961 in die Schweiz, wo sie als Ingenieurin bei Sulzer und ABB arbeitete. Die Jubilarin war jedoch nicht nur technisches sondern auch sprachliches Talent beschieden. Neben ihrer Muttersprache polnisch, spricht sie deutsch, russisch, englisch, französisch und hebräisch. Vor neun Jahren zog Helena Riegger von Zürich nach Kreuzlingen, um in der Nähe ihrer Tochter Josefa Onken sein zu können. Im Meeresstern fühle sich ihre Mutter sehr wohl, sie sei gut umsorgt in einer ruhigen und schönen Umgebung.

IDSK



Helena Riegger mit ihrer Tochter Josefa Onken und Stadtrat Ernst Zülle.

IDSK

Todesanzeigen

Gestorben am 9. Oktober 2024
Giovanniello, Michele von Italien

Geboren am 17. September 1941
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Kirchstrasse 26
Abdankung findet am 17.10.2024 um 10 Uhr in der Kirche St. Ulrich in Kreuzlingen statt.

Gestorben am 10. Oktober 2024
Wyrsh geb. Lottenbach, Hedwig Rosa von Attinghausen UR
Geboren am 29. Juli 1947
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Traubengässli 3
Abdankung findet am 05.11.2024 um 10.30 Uhr in der Kirche Bernrain in Kreuzlingen statt.

Gestorben am 11. Oktober 2024
Ulrich, Jürg von Winterthur ZH
Geboren am 1. Oktober 1945
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Anderwertstrasse 2
Abdankung findet am Freitag, 25. Oktober 2024 um 14.30 Uhr in der Kirche St. Stefan in Kreuzlingen statt.

Gestorben am 11. Oktober 2024
Helmen, Terje von Norwegen
Geboren am 12. März 1932
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen, Tobelstrasse 1
c/o Abendfindet
Abdankung findet im Familienkreis statt.

Bäumiges Tauschgeschäft

Gartenbesitzer aufgepasst: Für die Adventszeit sucht die Stadt Kreuzlingen geeignete Tannenbäume.

Tannenbäume, die im Garten zu viel Licht und Platz beanspruchen und zwischen zwölf und 15 Meter hoch sind, können ab sofort bei den Mitarbeitenden des Werkhofs gemeldet werden (E-Mail: werkhof@kreuzlingen.ch). Eignetsich der Baum, wird er kostenlos gefällt und abtransportiert. Nach dem Aufbau an verschiedenen Standorten auf dem Stadtgebiet, werden die Bäume von den Mitarbeitenden von Energie Kreuzlingen für die Adventszeit festlich geschmückt. IDSK

Zentrum gesperrt

Traditionsgemäss findet am letzten Wochenende im Oktober der Kreuzlinger Jahrmarkt statt. Für den Durchgangsverkehr bleibt das Zentrum ab Sonntag, 27. Oktober, 10 Uhr bis mit Dienstag, 29. Oktober, 9 Uhr, gesperrt. Zusätzlich werden ab Sonntag, 29. Oktober, 16.00 Uhr die Hauptstrasse zwischen Helvetia- und Löwenplatz sowie ein Teil der Löwenstrasse ab dem Löwenplatz bis zur Kirchstrasse mit beidseitigen Parkverboten belegt. Die Verkehrsteilnehmenden werden gebeten, die entsprechenden Signalisationen zu beachten.

Amtliche Publikationen

Amtliche Pilzkontrolle 2024

DAS TRÖSCH, Hauptstrasse 42, 8280 Kreuzlingen
(Eingang Hauptstrasse)

Bitte beachten: Am Donnerstag, 17. Oktober 2024 findet keine Pilzkontrolle statt.

Sonntag, 20. Oktober bis und mit Sonntag, 27. Oktober 2024
jeweils Donnerstag und Sonntag
18.00 bis 19.00 Uhr

Die Dienstleistung ist für Personen mit Wohnsitz in der Schweiz kostenlos. Personen mit Wohnsitz in Deutschland zahlen einen Kostenbeitrag von CHF 10.– oder € 10.–. Stadtkanzlei Kreuzlingen

Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2024-0203

Sanierung und Erweiterung Schulhaus Wehrli, Marktweg 12
Schulpräsidium, Pestalozzistrasse 15, 8280 Kreuzlingen

2024-0204

Schwimmbecken, Pergola + Parkfelder (bereits erstellt), Tellstrasse 10
Pasalidi Irene, Tellstrasse 10, 8280 Kreuzlingen

2024-0205

Abbruch + Neubau Einfamilienhaus, Weinbergstrasse 28
Herrmann Thomas, Wolfackerstrasse 33, 8280 Kreuzlingen

2024-0206

Erstellen E-Ladestationen und verglaster Aussensitzplatz, Dammstrasse 29

Häfele Schweiz AG, Dammstrasse 29, Postfach 356, 8280 Kreuzlingen

2024-0207

Aufstellpool Bestway (bereits erstellt), Besmerweg 12b
Egloff Sibylle + Egloff Thomas, Besmerweg 12b, 8280 Kreuzlingen

2024-0208

Um- und Anbau Wohnhaus, Nutzung Flachdach als Terrasse, Besmerstrasse 26
Rechsteiner Odile + Christian, Besmerstrasse 26, 8280 Kreuzlingen

2024-0209

Sanierung Fassade, Weinbergstrasse 30
Ammann Reto + Katrin, Weinbergstrasse 30, 8280 Kreuzlingen

2024-0210

Neubau Velounterstand, Reben-

strasse 23 + 25
Schwarz Lilly, Steinröhrenstrasse 7, 8598 Bottighofen

Die Pläne liegen vom **22. Oktober 2024 bis 11. November 2024** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Baubewilligungen erteilt

– Aussen-Wärmepumpe Luft/Wasser, Weinstrasse 18
– Innenwärmepumpe Luft/Wasser, Remisbergstrasse 58

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN



Besuchen Sie uns auf

www.kreuzlingen.ch



Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: amtliches@kreuzlinger-nachrichten.ch

Einladung zur Infoveranstaltung

Im Vorfeld der Volksabstimmung präsentiert der Stadtrat das Projekt Bushalle mit Parkhaus und Velostation am Hafengebäude am Dienstag, 22. Oktober, 19 Uhr, im Dreispitz Sport- und Kulturzentrum.

Am 24. November stimmt die Bevölkerung über den Bau einer Bushalle mit Parkhaus am Hafengebäude ab. Das Kreditbegehren von CHF 18.8 Mio. umfasst CHF 17.455 Mio. für den Bau einer Buseinstellhalle, eines Parkhauses und einer Velostation sowie CHF 700'000.- als Folgekosten für die Erschliessung (Zu- und Wegfahrt) und CHF 640'000.- für den Übertrag des Landes vom Finanz- in das Verwaltungsvermögen.

Bevor die Abstimmungsunterlagen versandt werden, lädt der Stadtrat die Bevölkerung am Dienstag, 22. Oktober, 19 Uhr, zu einer Informationsveranstaltung ins Dreispitz Sport- und Kulturzentrum ein. Stadtpäsident Thomas Niederberger, Stadtrat Ernst Zülle, Sandro Nöthiger, Leiter Tiefbau sowie Michael Küng, Geschäftsführung Eurobus Ostschweiz AG, informieren über das Projekt im Detail. Im Anschluss findet eine Fragerunde statt. Beim anschliessenden Apéro bietet sich die Gelegenheit, Unklarheiten mit den Verantwortlichen im persönlichen Gespräch zu klären. Zur Informationsveranstaltung sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

IDSK



Claudia Thom und Stadtrat Daniel Moos überbringen Kurt Lauer Glückwünsche.

Wundersame Welt der Pilze

Am Sonntag, 20. Oktober, 09.30 Uhr, lädt der Verein für Pilzkunde Thurgau zur Exkursion in den Wald.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Natur entdecken», der letzten in diesem Jahr, berichtet Rolf Schulthess, Verein für Pilzkunde Thurgau, über die Funktionen der Pilze im Wald. Anschliessend kann bei der Grillstelle beim Forsthaus Bärenhölzli gegrillt werden (fakultativ). Während der Exkursion werden keine Pilze für den Eigengebrauch gesammelt. Eine Anmeldung für die kostenlose Veranstaltung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist beim Parkplatz bei der Kirche Bernrain.

IDSK



Gratulation zu 50 Jahren Atelier Lauer

Kurt Lauer feiert in diesem Jahr das 50-jährige Jubiläum seines künstlerischen Schaffens. Stadtrat Daniel Moos überbrachte zum Anlass Glückwünsche und Blumen.

Von der Musik entnimmt er die Inspiration für seine Kunst. Kurt Lauer, der Maler und Musiker, hat sein

Atelier seit 50 Jahren in Kreuzlingen. In den 70er Jahren im Schloss Seeburg und seit 1989 im Wintergarten der Villa Raichle. Lauer feiert sein Atelier-Jubiläum an zwei Wochenenden im Dezember.

Besucher sind eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen seiner Bilder zu werfen und auf Entdeckungstour zu gehen. Daniel Moos hat das

Atelier von Kurt Lauer besucht und gratulierte dem Maler zusammen mit Claudia Thom im Namen der Kunstkommission und der Stadt zu diesem besonderen Anlass. 50 Jahre Atelier Lauer:

30.11. und 1.12. von 10 bis 17 Uhr
7.12. 9.30 bis 17 Uhr
8.12. 10 bis 18 Uhr

Villa Raichle, Schützenstrasse IDSK

AUGEN AUF

Blick in die Kunstsammlung der Stadt

Willi Oertig (*1947) setzt sich in seinen Bildern mit der heutigen Welt auseinander. Schon immer war er fasziniert vom Unterwegssein. Bahnhöfe, Züge und Schiffe gehören zu seinen frühen Motiven und finden sich bis heute in seinem Werk in verschiedenster Form. Seit Jahrzehnten spürt Willi Oertig der Schönheit der technischen Formen von Lokomotiven und Schiffen nach. Die Orte des Ankommens und Wegfahrens stehen dabei für Verlorenheit und Entfremdung, für Heimweh und Aufbruch. Er bringt die Realität detailgetreu auf die Leinwand. Es geht ihm jedoch nicht darum, fotografisch präzise

Ansichten darzustellen. Weit wichtiger ist die Stimmung, die den Bildern innewohnt. Alle Dinge sind gleichzeitig nah und fern. Seine Schiff- und See-Motive hat Willi Oertig auf den verschiedensten Schweizer Seen gesammelt: dem Genfer- und Bielersee, dem Vierwaldstätter- und Zürichsee, dem Luganersee und dem Lago Maggiore, und natürlich in seiner jetzigen Heimat dem Bodensee. Willi Oertig lebt und arbeitet in Krادolf im Kanton Thurgau, wo er in seinem Atelier, begleitet von Rockmusik, malt.

IDSK



Eine Fahrt. Ein Franken.

Fahren Sie für einen Franken pro Busstrecke innerhalb von Kreuzlingen einfach und komfortabel Bus. Jetzt umsteigen!



www.regio-öv.ch

Bushalle und Parkhaus beim Hafengebäude

Ein Gebäude für viele Bedürfnisse



Bus

- Keine langen Leerfahrten nach Tägerwil
- Die Buseinstellhalle wird Tag (Autos) und Nacht (Busse) genutzt
- Infrastruktur für Elektrifizierung der Busse



Auto

- Weniger Parkplatzsuchverkehr
- Idealer Standort der neuen Parkplätze
- Im Zentrum werden zusätzliche Parkplätze für die Öffentlichkeit frei. Verlagerung der für die Pädagogische Hochschule reservierten Parkplätze ins neue Parkhaus (Entlastung Bärenplatz)



Velo

- Vor Vandalismus und Diebstahl gesicherte Veloparkplätze
- Bequemer Zugang direkt zum Bahnhof
- Entlastung der heute überfüllten Veloabstellanlagen



Energie und Umwelt

- Fassadenbegrünung für Biodiversität
- Dachbegrünung für das Stadtklima
- PV*Anlage für günstigen und erneuerbaren Strom



Abstimmung am 24. November 2024

über die neue Bushalle mit Parkhaus und Velostation